Lösungen «Die Indirekte Rede in der Vergangenheit und in der Zukunft»

1. Konjunktiv I in der Vergangenheit

Regel: Die (einzige) Vergangenheitsform des Konjunktiv I wird mit „SEIN“ oder „HABEN“ im Konjunktiv I und dem PARTIZIP II des Vollverbs gebildet.

2. Konjunktiv I in der Zukunft

Regel: Die Zukunftsform des Konjunktiv I wird mit „WERDEN“ im Konjunktiv I und dem Infinitiv des Vollverbs gebildet.

3. Übung

1. Der Zeuge sagte, er habe die Angeklagte schon einmal gesehen. / ..., dass er gesehen habe.
2. Er sagte, er sei gestern in einem Restaurant gewesen und dort habe auch die Angeklagte gegessen. / ..., dass er gestern in einem Restaurant gewesen sei und (dass) dort auch die Angeklagte gegessen haben.
3. Die Richterin fragte, ob er sich sicher sei, dass es sich um die Angeklagte gehandelt habe.
4. Die Angeklagte protestierte, das könne nicht sein. Sie sei den ganzen Tag zu Hause gewesen. / ..., dass das nicht sein könne und (dass) sie den ganzen Tag zu Hause gewesen sei.
5. Ein Journalist fragte eine Restaurantmitarbeiterin, ob sie die Frau auf dem Foto erkenne und ob sie schon einmal in diesem Restaurant gewesen sei.
6. Die Restaurantmitarbeiterin antwortete, sie arbeite seit 5 Jahren hier (→ in diesem Restaurant / dort). Sie habe diese Frau noch nie gesehen. / ..., dass sie seit 5 Jahren hier arbeite und (dass) sie diese Frau noch nie gesehen habe.
7. Der Journalist fragte einige Passanten, wem sie glauben / glauben würden (Konjunktiv II).
8. Die Passanten sagten, sie wüssten nicht / würden nicht wissen, wem sie glauben sollten (Konjunktiv II).
9. Die Richterin sagte, sie werde das Urteil morgen (= am nächsten Tag) fällen.